



## N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 38. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/038/2023)

am Donnerstag, 9. Februar 2023,

17:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,  
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

### Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

### Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:50 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr

### Anwesend:

#### Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Gert Reinhold  
Annett Renner

#### Mitglied Liste Die Neuen

Steffen Kliemt  
Helge Nestler

### Abwesend:

#### Vorsitzender/Ortsvorsteher

Tino Hanke entschuldigt

#### Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Karsten Schönherr entschuldigt

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023
- 3 Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches Klostergut; Ausweisung einer geordneten Parkfläche auf dem Grundstück 108d, auch zum Anwohnerparken **V-OW0067/23  
beschließend**
- 4 Einrichtung einer Bushaltestelle am Fritz Arndt Platz **V-OW0069/23  
beschließend**
- 5 Informationen und Anfragen

### nicht öffentlich

- 6 Allgemeines

### öffentlich

- 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Frau Renner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 **Bestätigung der Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023**

Die heutige Tagesordnung wird einstimmig angenommen und die Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

- 3 **Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches Klostergut; Ausweisung einer geordneten Parkfläche auf dem Grundstück 108d, auch zum Anwohnerparken** **V-OW0067/23  
beschließend**

Frau Renner verliest die Beschlussvorlage und bittet Herrn Kliemt sich dazu zu äußern. Er erklärt, dass die derzeitige Parksituation problematisch ist und die zugeparkten Gehwege eine Gefahr für die Fußgänger darstellen. Derzeit sollen 7 Garagen und 8 weitere Parkflächen in dem Areal des Klostergutes errichtet werden, welche voraussichtlich nicht ausreichen, da insgesamt 19 weitere Wohneinheiten gebaut werden. Durch die Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches und die automatische Ausweisung geordneter Parkflächen soll dem entgegengewirkt werden. Frau Renner und Herr Reinhold haben Bedenken, dass die Parkflächen nicht ausreichen könnten und merken an, dass die Finanzierung noch geklärt werden müsste.

Die Bürgerin Frau Jansen fragt nach, was der Ortschaftsrat für die Sicherung der Schulwegsicherheit unternehmen wird, wenn die geforderten ausgewiesenen Parkflächen nicht errichtet werden. Dafür gibt es noch keine Lösungsvorschläge.

Nach einiger Diskussion stimmen die Ortschaftsräte der Vorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha bittet den Oberbürgermeister, auch auf der Grundlage des ersten Beschlusses aus der Sitzung OW/020/2021 des Ortschaftsrates Oberwartha vom 15.06.2021 und der

darauf gegebenen Hausmitteilung des Amtes vom 02.11.2021, das zuständige Fachamt mit der erneuten Prüfung und Genehmigung zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches und Auszeichnung des Bereiches über die Verkehrsschilder 325,1 und 325.2 auf den Straßen Kreuzung Ende Fritz Arndt Platz- bis zur Kreuzung Zur Schäferei, die Straße Zur Schäferei bis zur Kreuzung Gustav-Voigt-Straße und der Ausweisung einer geordneten Parkfläche auf dem Grundstück 108d, auch zum Anwohnerparken zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4 Einrichtung einer Bushaltestelle am Fritz Arndt Platz**

**V-OW0069/23  
beschließend**

Frau Renner verliest die Beschlussvorlage und erklärt, dass es dazu schon bereits einen Beschluss aus 2021 gibt, welcher jedoch abgelehnt wurde. Jetzt wird um eine erneute Prüfung des Sachverhaltes gebeten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat Oberwartha bittet den Oberbürgermeister, auch auf der Grundlage des ersten Beschlusses aus der Sitzung OW/020/2021 des Ortschaftsrates Oberwartha vom 15.06.2021 und der darauf gegebenen Hausmitteilung des Amtes vom 02.11.2021, das zuständige Fachamt mit der erneuten Prüfung und Genehmigung zur Einrichtung einer Bushaltestelle auf dem Fritz-Arndt-Platz, Oberwartha zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung  
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5 Informationen und Anfragen**

Frau Renner liest die Antwort vom Straßen- und Tiefbauamt bezüglich der Anfrage des Ortschaftsrates, den aktuellen Planungsstand zum Bau eines fortführenden Gehweges Gustav-Voigt-Straße in Richtung Ortsausgang im Bereich der S-Kurve mitzuteilen, vor. Das Fachamt berichtet, dass es sich hierbei um eine Maßnahme aus der Priorität 3 des Gehwegprogrammes handelt. Aufgrund beschränkter personeller Probleme und der nachrangigen Priorität hat die Planung noch nicht begonnen. Ein entsprechender Kaufvertrag für die benötigte Fläche im Bereich der S-Kurve liegt derzeit beim Notar. Der Abschluss wird im Sommer 2023 erwartet.

Herr Kliemt fragt nach was die Priorität 3 bedeutet und bittet die Verwaltungsstelle die Hausmitteilung an die Ortschaftsräte zu versenden.

Frau Götze informiert, dass die Pflanzlöcher auf der Liebknechtstraße noch nicht geschlossen wurden und wird bei zuständigen Fachamt erneut nachfragen. Weiterhin teilt sie mit, dass das Anliegen mit dem gebrochenen Überlauf am Schafteich aus der letzten Sitzung ans Umweltamt weitergegeben wurde.

Weit wurde nach dem aktuellen Stand zu der Fläche an der Straße Zur Schäferei gefragt. Der dort noch liegende Schotter, welcher als nicht ausgewiesene Parkfläche dient, sollte weggeräumt werden. Herr Hanke wollte dazu bei der Firma Teichmann nachfragen und klären, dass der Schotter vom Gehweg geräumt wird.

Frau Grimmer spricht die Schulbusproblematik mit der Linie 93 an, und erklärt, dass dieser jeden Tag unpünktlich ist. Frau Götze informiert, dass sie das Anliegen bereits an Herrn Dr. Kaiser, DVB AG, weitergegeben hat. Herr Kliemt teilt mit, dass Herrn Peschke, von SATRA Busunternehmen, der Sachstand bereits bekannt ist. Ein erneuter Vorort Termin wird vorerst sicher keine zufriedenstellende Lösung bringen. Frau Renner erklärt, dass es am sinnvollsten ist, wenn sich die Bürger mit den Beschwerden direkt an das Busunternehmen SATRA wenden. Herr Kliemt wünscht, dass Herr Dr. Kaiser und Herr Peschke eingeladen werden um das Anliegen erneut darzulegen.

Frau Jansen merkt an, dass im Ratsinformationssystem viele Niederschriften aus dem letzten Jahr fehlen. Die Verwaltungsstelle wird das prüfen und gegebenenfalls anpassen.

Des Weiteren teilt Frau Jansen mit, dass sie mit Herrn Lippmann Kontakt hatte bezüglich der geplanten Verkehrsnase und der Geschwindigkeitsmesstafeln. Zum Thema Verkehrsnase berichtet sie, dass ein entsprechender Fußweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden sein muss. Frau Renner merkt an, dass es dort bereits einen Gehweg gegeben hat. Herr Kliemt stimmt dem zu und schlägt vor, diesen neu herzurichten und abnehmen zu lassen. Er will einen Antrag dazu bis zur nächsten Sitzung stellen.

Bezüglich der Geschwindigkeitsmesstafeln erkundigt sich Frau Jansen nach dem letzten Stand. Frau Götze teilt mit, dass dazu ein entsprechender Sondernutzungsantrag gestellt wurde und beim Fachamt liegt.

Herr Mäser teilt mit, dass im Internet bei Wikipedia unter der Ortschaft Oberwartha noch Herr Kleinschmidt als Ortsvorsteher eingetragen ist und bittet um Änderung. Frau Renner teilt mit, dass sie sich darum kümmert.

Herr Bürger erkundigt sich, wie und bis wann die Finanzanträge für dieses Jahr abgegeben werden sollen. Herr Kliemt informiert, dass die Anträge bis zum 31.03.2023 eingereicht werden sollten und schlägt vor Frau Stenzel für den nicht öffentlichen Teil im April einzuladen um die Anträge gemeinsam durchzugehen. Frau Götze erklärt, dass die Anträge als formloses Anschreiben und mit Kostenaufstellung abgegeben werden sollen. Das Programm „Fömi kommunal“, über welches die Antragstellung zukünftig laufen soll, ist noch nicht freigeschaltet. Herr Kliemt fragt nach, ob die Beantragung der Finanzmittel nach der alten und die Entscheidung nach der neuen Fachförderrichtlinie erfolgt. Er bittet die Verwaltungsstelle bei Frau Stenzel nachzufragen. Frau Grimmer erkundigt sich, was sie beachten muss, wenn schon vor Entscheidung des Ortschaftsrates eine Veranstaltung geplant ist. Frau Götze erklärt, dass es sich dabei um einen vorzeitigen Maßnahmebeginn handelt, welcher in Absprache mit dem Ortsvorsteher abgeklärt wird.

Als nächstes schlägt Herr Bürger vor, Wanderparkplätze zu schaffen und den Ort attraktiver für Touristen zu gestalten. Frau Renner erklärt, dass die Parkplatzsituation schon problematisch ist und versichert, dass sich der Ortschaftsrat dazu Gedanken machen wird.

Annett Renner  
stellv. Vorsitzende

Tessa Grünert  
Schriftführerin

Helge Nestler  
Ortschaftsrat

Steffen Kliemt  
Ortschaftsrat